



Aktuelle Unterstützungsangebote von Abteilung 4 und Stabsstelle:

eSessions zum Thema „Umgang mit durch Krieg und Flucht traumatisierten Schülerinnen und Schülern“

Die Ereignisse im Osten Europas überschlagen sich und zahlreiche Menschen flüchten aus der Ukraine vor Zerstörung, Leid und Krieg. Insbesondere die Kinder und jungen Erwachsenen, die an unsere Schulen kommen werden, werden in der Fortbildungsveranstaltung in den Fokus genommen, indem Sie als Lehrkräfte Informationen darüber bekommen, wie Sie traumatische Erlebnisse der Schülerschaft pädagogisch abfedern können. Es werden Fragen wie **„Was versteht man unter einem Trauma?“**, **„Worauf muss ich als Lehrkraft achten?“**, **„Wie kann ich unterstützen?“**, **„Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche?“** behandelt werden.

Referenten:

Eva-Maria Hoffart, Dipl. Soz. Päd. (FH), Traumapädagogin, Geschäftsführung
Erich Kästner Kinderdorf e.V. Oberschwarzach

Gerald Möhrlein, Stellvertretender Schulleiter am Sonderpädagogischen Förderzentrum
Haßfurt, Traumapädagoge, Vorstandsvorsitzender des Erich Kästner Kinderdorfs e.V.

Wichtiger Hinweis:

Die eSessions werden jeweils für bestimmte Schularten und Altersgruppen angeboten. Melden Sie sich bitte für die Veranstaltung Ihrer Schulart an.

Primarstufe (GS/FS) am **29.03.2022** [102/S0338](#)

Primarstufe (GS/FS) am **13.04.2022** [102/S0340](#)

Sek I (MS/FS/RS/WS/GY) am **04.04.2022** [102/S0339](#)

Sek II (GY/FOS/BOS/BS) am **26.04.2022** [102/S0341](#)

Hilfreiche Links:

Flucht – Kultur – Trauma. Herausforderungen für Flüchtlinge und Lehrkräfte, zusammengestellt von Andrea Kerres und Wolfgang Bauhofer (2015):

- [Umgang-mit-traumatisierten-Schülern-in-der-Schule.pdf \(dillingen.de\)](#)
- [Flucht und Traumatisierung \(dillingen.de\)](#)

Wertvolle Ansprechpartner:

Zu individuellen Beratungsfällen finden Sie an den jeweiligen Staatlichen Schulberatungsstellen und bei den Schulpsychologinnen und -psychologen der KIBBS-Teams Unterstützungsangebote.

Bei eigenem Belastungserleben stehen Ihnen Supervisorinnen und Supervisoren sowie die regionalen Beauftragten für Lehrer-gesundheit zur Verfügung.